Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*)
Grundblatt 1 / Habitatfläche

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 0 6 5 E

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden) 0 1

ID- Habitatfläche 3 0 3 0 2

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : Vereinigte Mulde & Muldeauen

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	3	4	1	-	3	3.					-		5.					-	
2.	4	4	4	1	-	1	4.					-		6.					-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Pferdekoppel an westlich Bad Düben

Grünlandfläche mit senkenartigem Bodenrelief und auf Teilflächen guten Wiesenknopfbeständen

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb [X] ***außerhalb*** [ ]

Art des Habitats (lt. Referenzliste) NH

Größe der Habitatfläche (m²) 8498

Beeinträchtigungen:
(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) ungünstiger Beweidungszeitpunkt

Art der Beeinträchtigung
(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen) 1173

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes **„Datenblatt Habitaterfassung“** mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 13.09.2006 **Unterschrift:** [redacted]

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) **Grundblatt 2/ Habitatfläche**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **3 0 3 0 2**

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]	in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		01.	**WÄLDER UND FORSTEN**			04.02.000	Moorgewässer
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.000	Nadelholzforste				
		01.08.100	Kiefernforst			**05.**	**MOORE UND SÜMPFE**
		01.08.200	Fichtenforst			05.01.100	Hochmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.100	Kleinseggenried
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst				
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder			**06.**	**GRÜNLAND**
						06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		02.	**GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE**	100		06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06.02.300	Bergwiese
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
	X	02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte				
		02.01.400	Trockengebüsch			**07.**	**STAUDENFLUREN UND SÄUME**
		02.02.100	Feldhecke			07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		02.02.200	Feldgehölz			07.03.300	Ruderalfluren
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe				
						08.	**HEIDEN UND MAGERRASEN**
		03.	**FLIESSGEWÄSSER**			08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.02.000	Bäche			08.05.000	Trockenrasen
		03.03.000	Flüsse				
		03.04.100	Graben			**09.**	**FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE**
		03.04.200	Kanal			09.01.000	Höhlen und Stollen
						09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		04.	**STILLGEWÄSSER**			09.03.000	Offene Binnendünen
		4.1.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]	in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaugebiet
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen		X	11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		10.	**ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN**			11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
	X	10.01.000	Ackerland			11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		11.	**SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN**				
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) **Datenblatt Bestandserfassung/ Beobachtungsdaten**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 065E --- 01

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) **30302**

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begehung	Methodik abw. KBS[1]	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung [3]	Datum	Rechtswert	Hochwert	Art der Beobachtung[3]	Fremdquelle[2]
1		1	AD	21 07 06	4540005	5718224	SB	
2		1	Mad	27 07 06	4540012	5718221	SB	
3		0	oA	03 08 06	4540010	5718225	SB	
4		0	oA	07 09 06	4540010	5718225	HF	

1) **Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.**

2) **Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.**

3) **Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen**

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „**Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): [redacted] **Datum / Unterschrift:** 13.09.2006

[redacted]

Straße/Nr. PLZ/Ort Telefon e-mail

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) **Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **3 0 3 0 2**

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Bestandsgröße nach Imagines (Maximalwert aus den Begehungen x Faktor 3)	Häufigkeits-klasse	D	offenbar nur individuenschwache Population
Reproduktionsstatus (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenz-liste	kRP	
Entfernung zum nächstgelegenen Nachbarvorkommen	m	500	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 13.09.2006 **Unterschrift: rift:** [redacted]

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) Datenblatt Habitaterfassung

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **3 0 3 0 2**

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Fläche akt. besiedelter Larvalhabitate (Gesamtfläche aktuell durch die Art besiedelter Bereiche mit *Sanguisorba officinalis*-Beständen innerhalb der abgegrenzten Habitatfläche)	m²	1900	
Fläche weiterer pot. besiedelbarer Bereiche (Gesamtfläche weiterer potenziell besiedelbarer Bereiche mit *Sanguisorba officinalis*-Beständen innerhalb der abgegrenzten Habitatfläche, für die aktuell jedoch keine Präsenznachweise vorliegen)	m²	3300	
Flächenanteil mit 1-5-jährigen Brachestadien (Anteil 1-5-jähriger Brachestadien, Altgrasstreifen bzw. Hochstaudenfluren in der Habitatfläche)	%	0	
Flächenanteil mit Aufgabe habitatprägender Nutzung (Anteil älterer Brachestadien mit Tendenz zur Verfilzung bzw. Flächenanteil mit völliger Aufgabe der Wiesenmahd bzw. Nutzungsumwandlung)	%	0	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Pferdekoppel, wurde noch in 2. Julidekade mit drei Tieren beweidet, überwiegender Teil der mittleren Bestände von Sanguisorba officinalis blieb dabei verschont (lediglich Trittschäden), geringe Ameisenbestände

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

[redacted]

Datum: __13.09.2006_____ Unterschrift:_ [redacted]

Erhebungsbogen 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*) Bewertungsblatt

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0	6	5	E	---	0	1		3	0	3	0	2

1. Population				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Bestandsgröße	a	b	c	
Bodenständigkeit / Reproduktionsnachweis	a	b	c	
Gesamtbewertung Zustand der Population	**A**	**B**	**C**	

2. Habitat				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Habitatkomplexität	a	b	c	
Wirtspflanzenvorkommen	a	b	c	
Verfügbarkeit Wirtsameise	a	b	c	
Brachestrukturen	a	b	c	
Habitatflächenstrukturierung	a	b	c	
Nutzungsmosaik	a	b	c	
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	**A**	**B**	**C**	

3. Beeinträchtigung				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Aufgabe habitatprägender Nutzung	a	b	c	
Nutzungsart / -intensität	a	b	c	
Nutzungszeitpunkt	a	b	c	
Überstauung während der Vegetationsperiode	a	b	c	
sonstige Beeinträchtigungen	a	b	c	
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	**A**	**B**	**C**	

Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (gemäß Aggregationsregeln) C **(A, B oder C)**

gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema ☐

weil (verbale Begründung):

Bemerkung **(verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema <u>zwingend erforderlich</u>):**

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 13.09.2006 **Unterschrift:** [redacted]